

Au.

Zürich, 26. Januar 1937

Frau Trudy Egender-Wintsch, Malerin, Seefeldstrasse 249, Zürich 8

Sehr geehrte Frau Egender,

Auf Ihre Anfrage vom 24. Januar gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass in der Januar-Sitzung unserer Ausstellungskommission Ihre Kollektion noch nicht in eine bestimmte Ausstellung eingereiht worden ist.

Wahrscheinlich wird ein Monat in der zweiten Hälfte des Jahres in Betracht kommen. Sollten Sie indessen besonderen Wert darauf legen, Ihre Arbeiten schon für die nächste Ausstellung Februar/März einsenden zu können, so würde sich vielleicht eine Entscheidung des Präsidenten der Ausstellungskommission in diesem Sinn erwirken lassen; allerdings wäre die Haltung der für Februar/März vorgesehenen zahlreichen und wenig umfangreichen Einsendungen nicht ohne weiteres mit Ihren Arbeiten vereinbar. Es sind zum grössern Teil Maler und Malerinnen, die in eher ruhigen und mehr konservativen Formen sich aussprechen.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Au.

Zürich, 2. Februar 1937

Herrn W. Schwerzmann, Bildhauer,

Minusio - Locarno

Sehr geehrter Herr,

Im Anschluss an unsere Zuschrift vom 29. Januar teilen wir Ihnen mit, dass die Möglichkeit besteht, Ihren Entwurf für ein Hans Waldmann-Standbild noch in unsere Februar/März-Ausstellung einzufrügen, wenn Sie es bis 10. Februar einliefern. Der endgültige Entscheid über die Aufnahme liegt bei der Jury.

Würden Sie uns auf alle Fälle noch freundlich wissen lassen, ob es sich bei dem Entwurf um eine Arbeit handelt, die Sie von sich aus machen, oder um einen Auftrag der Gemeinde Fällanden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor